

Freitag
17. Januar 1930

Abonnement für die regelmäßige Lieferung des Blattes zu 1,50 Mark monatlich, 15 Mark vierteljährlich, 50 Mark halbjährlich, 100 Mark jährlich. Einmalige Anzeigen zu besonderen Bedingungen. Druckerei: Druckerei des Verlags, Berlin, Unter den Eichen 10. Telefon: 250 11. Vertretung: Berlin, Unter den Eichen 10. Vertretung: Berlin, Unter den Eichen 10.

Kampfansage der G. P. D. gegen Schacht

Schluss am Sonnabend? Keine Behandlung der Saarfrage

Genau, 17. Januar.

Die Verhandlungen der Konferenz werden durch großer Besetzung weitergeführt, weil die Delegationen der Botschaft, unter anderem am Sonnabend zum Abschluss zu gelangen. Die englische und französische Delegation erklären, mit Rücksicht auf die bevorstehende Plenarsitzung unter allen Umständen am Sonnabend abreisen zu müssen. In diesem Zusammenhang werden die letzten Fragen der Konferenz in der letzten Sitzung durch den Vorsitzenden beantwortet und erledigt. Es dürfte feststehen, dass die Saarfrage in der Konferenz nicht zur Verhandlung kommen wird, obwohl die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen zwischen den französischen und deutschen Außenministern über die wichtigsten Probleme der Saarfrage notwendig sind.

In der Konferenz sind im Laufe des Donnerstags Zweifel darüber aufgetaucht, ob der als gesichert angesehene Abschluss der Konferenz am Sonnabend tatsächlich erreicht werden wird. Abgesehen von der Mobilisierungsfrage, finden seit Sonnabend vormittag Beratungen zwischen den sechs einladenden Staaten und den kleinen Mächten über deren Stellung an der endgültigen Regelung der Reparationsfrage mit Deutschland statt. Ebenso sind sich in den Reparationsfragen immer keine Möglichkeiten einer Einigung. Die Konferenz erklärte der Presse, eine Entscheidung über die Mobilisierungsfrage wird in Paris nach Abschluss der Konferenz fortgesetzt. Man würde zum Schluss eine gemeinsame Erklärung der kleinen Mächte auf der Konferenz, Ungarn und Bulgarien auf der einen Seite aufsetzen, in der der gegenseitige Respekt und die beiden Gruppen festgelegt. Man hält demgegenüber an dem in Brüssel vereinbarten Protokoll bereits vorgesehenen Fall fest. Die Konferenz wird am Sonnabend die in Kraft treten zu lassen.

Die Moratoriumsfrage ungeklärt

Genau, 17. Januar.

Die Moratoriumsfrage ist zurzeit noch ungeklärt. Hier steht die juristische Formel des Young-Planes in scharfem Gegensatz zu den wirtschaftlichen Notwendigkeiten. Die Bestimmungen des Young-Planes fordern, dass nach Ablauf des Moratoriums Deutschland die aufgelaufenen Zahlungen nachzahlen. Damit würde Deutschland nicht nur die laufende Zahlung, sondern auch aufgelaufene Zahlungen aufsetzen und damit die Erfüllung des Moratoriums verweigert werden. Die wirtschaftliche Zweck des Moratoriums ist es, Deutschland in einem Augenblick wirtschaftlicher Notlage zu unterstützen. Aus dieser Notlage heraus versucht man einen Ausweg zu finden, der die beratende Sonderkommission des Young-Planes, der als die „erste Instanz“ im Falle eines deutschen Moratoriums zu sprechen ist bei der Klärung der durch das Moratorium aufgelaufenen Zahlungen die wirtschaftliche Deutschland befähigt. Die Verhandlungen über die Moratoriumsfrage sind wegen anderer Verhandlungen also noch in der Schwebe.

Der bei der Rheinlandkommission stationierte britische Kommissar Seede wird im Laufe des Sonnabends wieder verlassen, um wie verlautet, nach Washington zu gehen. Das Amt wird von ihm beauftragte Amt wird in bisheriger Vertretung Captain Herberichson übernehmen.

Erzwingung des Rücktritts?

Beschluss der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion

Berlin, 17. Januar.

Der Vorstand der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion trat am Donnerstag nachmittag um 5 Uhr im Reichstag zu einer Sitzung zusammen, die sich mit den Saager Verhandlungen und insbesondere mit dem Vorgehen des Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht befasste. Über die Sitzung, an der auch der Reichstagsleiter teilnahm, gab der Vorstand der Fraktion folgenden Bericht aus:

„Der Vorstand der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion befasste sich am Donnerstag nachmittag mit der Lage, die durch das Auftreten des Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht im Saag entstanden ist. Wohlge Einmütigkeit herrscht darüber, dass eine Regierung der Reichsbank, wie sie von Dr. Schacht durch missbräuchliche Anwendung der Unabhängigkeit dieses Instituts etabliert worden ist, nicht getragen werden kann. Der Fraktionsvorsitzende ermahnt den Reichsbankpräsidenten, dass es sich nach der Ansicht der deutschen Delegation aus dem Saag mit der Frage beschäftigt wird, wie durch Vonderung des Reichsbankgesetzes die Freiheit der deutschen Währungsangelegenheit in Bezug auf die Personalfragen der Reichsbank ausbreiten erweitert werden kann. Mit der systematischen Durchführung der Schritte für die Gemeinden und der dadurch ständig wachsenden Beschäftigungslosigkeit wird sich in den nächsten Tagen eine kombinierte Sitzung der Verbände der Partei, der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion und des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes befassen.“

Einleitung der Regierungskrise

Stimmen der Berliner Presse

Berlin, 17. Januar.

Der Beschluss des Vorstandes der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion wird von einer Reihe Berliner Blätter besprochen. Von allen wird als bedeutsam hervorgehoben, dass der Reichstagsleiter und Reichsbankminister an der Sitzung teilgenommen haben.

Die „Börsezeitung“ sagt, die offensive Beteiligung des Reichstagsleiters und Reichsbankministers an der sozialdemokratischen Verhandlung sei nur geeignet, die Bedeutung dieses Vorstoßes zu unterstreichen. Seine politisch-parlamentarischen Folgen müssten einer Regierungskrise führen, falls der Reichsbankminister Molkenhauer zu seinen Saager Erklärungen stehe, monoch er sein Verhalten im Sinne von der Unverletzlichkeit der Autonomie der Reichsbank abhängig machen wolle. Die Konsequenzen, die gezogen werden müssten und mit denen nicht lange gezögert werden dürfe, ergäben sich wohl von selbst: Sofortige Einberufung der Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei und sofortige Verantwortung des sozialdemokratischen Reichstagsleiters durch einen entsprechenden Gegenbeschluss.

Der sozialdemokratische „Vorwärts“ stellt fest, dass die sozialdemokratische Partei mit ihrer Forderung auf Beilegung der Unabhängigkeit des Reichsbankpräsidenten nicht durchgehenden sei, betont aber trotzdem, dass das Verschwinden Schachts eine dringende politische Notwendigkeit sei. Das Nächstliegende wäre eine Reumkehr, deren Notwendigkeit jedermann anerkennen sollte, nachdem der Generalrat durch den Young-Plan eine einschneidende Veränderung seiner Zusammenfassung erfahren habe.

Die „D. F. Z.“ weist darauf hin, dass die Meldung über die „Reg. Schacht“ (nämlich u. a. die

Antisprüche des jetzigen Reichsbankpräsidenten mit der Begründung der Reichsbank als beendet erklärt werden soll in Berlin großes Aufsehen erregt habe. Für das Gesetz sei bereits der Ausdruck „Infationsgesetz“ geprägt worden. Nach Ansicht dieses Blattes sind die Beratungen des sozialdemokratischen Fraktionsvorsitzenden als Einleitung der Regierungskrise anzusehen.

Die Abänderung des Reichsbankgesetzes

Genau, 17. Januar.

Der Vorschlag der deutschen Abordnung, das im neuen Reichsbankgesetz dargelegene Verfahren

Die Schwierigkeiten der Mobilisierung

Molkenhauer lehnt Sparerfreiheit für Anleihen ab

Genau, 17. Januar.

Die Mobilisierungsfrage ist am Donnerstag vormittag in der Konferenz, der sechs einladenden Mächte von neuem Gegenstand langwieriger Verhandlungen gewesen, ohne dass jedoch eine Einigung zustande kam.

Finanzminister Molkenhauer hat mit großer Entschiedenheit die französische Forderung einer Sparerfreiheit bis zum 1. Oktober 1930 für die Aufnahme deutscher Anleihen auf dem internationalen Kapitalmarkt abgelehnt, und zwar mit dem Hinweis, dass derartige Verpflichtungen hinsichtlich der Reichsbank und der Reichspost unter keinen Umständen angenommen werden könnten. Reichsfinanzminister Molkenhauer hat jedoch ausdrücklich hervorzuheben, dass die Mobilisierungsfrage von der Haltung des amerikanischen Kapitalmarktes abhängig sei.

Die Aussprache wurde sodann zunächst unterbrochen. Es wurde beschlossen, am Nachmittag eine interne Besprechung mit den im Saag weilenden Sekretären der Banken

unter Einwirkung des Vorsitzenden des Bankenausschusses Reynolds, abzuhalten. In dieser Besprechung, an der die französischen und deutschen Finanzattachés und Reichsbankpräsident Dr. Schacht teilnahmen, wurde die Lage des internationalen Kapitalmarktes, insbesondere die Haltung des amerikanischen Kapitals, hinsichtlich der Mobilisierung deutscher Reparationsbonds geprüft.

Die Verhandlungen haben die Tatsache in den Vordergrund treten lassen, dass die Mobilisierung der deutschen Reparationsbonds jetzt im wesentlichen von dem amerikanischen Kapitalmarkt abhängig ist, und daher die endgültige Regelung ohne amerikanische Zustimmung überhaupt undenkbar ist. Eine Finanzprüfung des internationalen Kapitalmarktes hinsichtlich der Aufnahme der Bonds ohne die maßgebenden amerikanischen Finanzkreise, wie sie in den Saager Verhandlungen verhandelt wird, erscheint ebenfalls als ausgeschlossen.

In den Vordergrund ist also die entscheidende Frage getreten, ob

Die Unterbringung der Reparationsbonds

nach den bisherigen Ergebnissen und insbesondere den politischen Beschlüssen der Saager Konferenz noch als sicher anzusehen ist. Es besteht die Forderung, dass die Abänderungen des Young-Planes

zur Abänderung der international gebundenen Bestimmungen zu verfahren, hat, wie bemerkt, nun die grundsätzliche Zustimmung der Mächte gefunden. Es handelt sich hierbei nur um eine geringfügige Abänderung, die eine wesentliche Verklärung des gesamten Verfahrens durch einfache Zustimmung des Bankauschusses möglich macht. Der viel erörterte Vorschlag, dass mit dem Inkrafttreten des neuen Reichsbankgesetzes gleichzeitig eine neue Amtsperiode des Reichsbankpräsidenten beginnen soll, wird voraussichtlich in den Verhandlungen der Saager Konferenz nicht weiter zur Erörterung gelangen, da es sich hierbei lediglich um eine Auslegungsfrage handelt. Das neue Bankgesetz enthält keine Bestimmungen, nach denen mit dem Inkrafttreten des neuen Bankgesetzes auch eine neue Amtsperiode des Reichsbankpräsidenten und damit eine besondere Bestätigung durch den Reichspräsidenten erforderlich ist.

und die Beschlüsse der Saager Abmachungen nicht ohne Rücksicht auf den internationalen Kapitalmarkt sein werden.

New York, 17. Januar.

Das Hauptinteresse richtet sich hier auf die zu erwartende Reparationsanleihe. Die Ausföhrer für ihre Unterbringung bezeichnen man als nicht unglücklich, wobei darauf hingewiesen wird, dass der amerikanische Markt gegenwärtig sehr flüssig und aufnahmefähig ist; konnte er doch in den letzten Tagen Anleihen im Betrage von rund 400 Millionen Dollar bei zum Teil vierprozentiger Lieberzeichnung glatt unterbringen. Auch die Ausbefferung der hier notierten deutschen Anleihen ist beachtlich.

Dormüller und Schägel als Sachverständige geladen

Genau, 17. Januar.

Zu den am Freitag von neuem stattfindenden Beratungen über die Mobilisierung der deutschen Reparationsbonds sind außer dem Generaldirektor der Reichsbank, Dr. Dormüller, auch Reichspostminister Schägel sowie mehrere andere Sachverständige geladen worden. Die Beratungen finden Freitag früh im Saag statt. Man darf sich darüber klar sein, dass mit der Frage der Mobilisierung das für Frankreich praktische Kernstück der Young-Abmachungen in Angriff genommen ist, also eine Frage, die wesentlich mit Fragen des internationalen Kapitalmarktes der politischen Abänderungen im Saag zusammenhängen. Die Möglichkeit der Verwirklichung der französischen Kreditierungsanleihe hängt ferner wesentlich von der Frage der Beibehaltung des deutschen Saushaus und des eigenen deutschen Kreditbedürfnisses ab.

Gläubwünsche an Schiele

Berlin, 17. Januar.

Der Reichspräsident hat dem Reichsminister a. D. Schiele aus Anlaß seines sechzigsten Geburtstages in einem Dankschreiben seine herzlichsten Glückwünsche überreicht. — Der Reichstagsleiter hat an den Reichsminister a. D. Schiele das folgende Telegramm gerichtet: Es ist mir eine besondere Freude Ihnen zur Feier des sechzigsten Lebensjahres zugleich im Namen der Reichsregierung meine herzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Möge es Ihnen vergönnt sein, noch viele Jahre in bester Gesundheit Anteil an dem politischen Leben zu nehmen.

Halle alles Einwohnerzahl im stetigen Wachsen

Im Dezember diesmal kein Rückgang
Die Einwohnerzahl hat sich im Dezember, der sonst kein Rückgang in der Bevölkerung ist, um 10 Personen im Vergleich mit dem Dezember des Vorjahres erhöht. Die Einwohnerzahl im Dezember dieses Jahres betrug 1000 Einwohner, im Dezember des Vorjahres 990 Einwohner. Im Dezember dieses Jahres betrug die Einwohnerzahl 1000 Einwohner, im Dezember des Vorjahres 990 Einwohner.

Die Einwohnerzahl hat sich im Dezember, der sonst kein Rückgang in der Bevölkerung ist, um 10 Personen im Vergleich mit dem Dezember des Vorjahres erhöht. Die Einwohnerzahl im Dezember dieses Jahres betrug 1000 Einwohner, im Dezember des Vorjahres 990 Einwohner.

Die Einwohnerzahl hat sich im Dezember, der sonst kein Rückgang in der Bevölkerung ist, um 10 Personen im Vergleich mit dem Dezember des Vorjahres erhöht. Die Einwohnerzahl im Dezember dieses Jahres betrug 1000 Einwohner, im Dezember des Vorjahres 990 Einwohner.

Die Einwohnerzahl hat sich im Dezember, der sonst kein Rückgang in der Bevölkerung ist, um 10 Personen im Vergleich mit dem Dezember des Vorjahres erhöht. Die Einwohnerzahl im Dezember dieses Jahres betrug 1000 Einwohner, im Dezember des Vorjahres 990 Einwohner.

Die Einwohnerzahl hat sich im Dezember, der sonst kein Rückgang in der Bevölkerung ist, um 10 Personen im Vergleich mit dem Dezember des Vorjahres erhöht. Die Einwohnerzahl im Dezember dieses Jahres betrug 1000 Einwohner, im Dezember des Vorjahres 990 Einwohner.

Die Einwohnerzahl hat sich im Dezember, der sonst kein Rückgang in der Bevölkerung ist, um 10 Personen im Vergleich mit dem Dezember des Vorjahres erhöht. Die Einwohnerzahl im Dezember dieses Jahres betrug 1000 Einwohner, im Dezember des Vorjahres 990 Einwohner.

Die Einwohnerzahl hat sich im Dezember, der sonst kein Rückgang in der Bevölkerung ist, um 10 Personen im Vergleich mit dem Dezember des Vorjahres erhöht. Die Einwohnerzahl im Dezember dieses Jahres betrug 1000 Einwohner, im Dezember des Vorjahres 990 Einwohner.

Die Einwohnerzahl hat sich im Dezember, der sonst kein Rückgang in der Bevölkerung ist, um 10 Personen im Vergleich mit dem Dezember des Vorjahres erhöht. Die Einwohnerzahl im Dezember dieses Jahres betrug 1000 Einwohner, im Dezember des Vorjahres 990 Einwohner.

Die Einwohnerzahl hat sich im Dezember, der sonst kein Rückgang in der Bevölkerung ist, um 10 Personen im Vergleich mit dem Dezember des Vorjahres erhöht. Die Einwohnerzahl im Dezember dieses Jahres betrug 1000 Einwohner, im Dezember des Vorjahres 990 Einwohner.

Die Einwohnerzahl hat sich im Dezember, der sonst kein Rückgang in der Bevölkerung ist, um 10 Personen im Vergleich mit dem Dezember des Vorjahres erhöht. Die Einwohnerzahl im Dezember dieses Jahres betrug 1000 Einwohner, im Dezember des Vorjahres 990 Einwohner.

Die Einwohnerzahl hat sich im Dezember, der sonst kein Rückgang in der Bevölkerung ist, um 10 Personen im Vergleich mit dem Dezember des Vorjahres erhöht. Die Einwohnerzahl im Dezember dieses Jahres betrug 1000 Einwohner, im Dezember des Vorjahres 990 Einwohner.

Die Einwohnerzahl hat sich im Dezember, der sonst kein Rückgang in der Bevölkerung ist, um 10 Personen im Vergleich mit dem Dezember des Vorjahres erhöht. Die Einwohnerzahl im Dezember dieses Jahres betrug 1000 Einwohner, im Dezember des Vorjahres 990 Einwohner.

Die Einwohnerzahl hat sich im Dezember, der sonst kein Rückgang in der Bevölkerung ist, um 10 Personen im Vergleich mit dem Dezember des Vorjahres erhöht. Die Einwohnerzahl im Dezember dieses Jahres betrug 1000 Einwohner, im Dezember des Vorjahres 990 Einwohner.

Die Einwohnerzahl hat sich im Dezember, der sonst kein Rückgang in der Bevölkerung ist, um 10 Personen im Vergleich mit dem Dezember des Vorjahres erhöht. Die Einwohnerzahl im Dezember dieses Jahres betrug 1000 Einwohner, im Dezember des Vorjahres 990 Einwohner.

Dauerkontrolle aller Kommunalbetriebe!

Ein wichtiger Beschluß des Städtetagsvorstandes Dr. Wulst über die Zwangskläufigkeit dieses Schrittes

Der Vorstand des Deutschen Städtetages Dr. Wulst hat in dem letzten erschienenen Jahrbuch der Zeitschrift „Der Städtetag“ einen höchstwichtigen Beitrag zum Thema „Zwangskläufigkeit“ geleistet. In dem Aufsatz: „Zwangskläufigkeit“ hat er die Zwangskläufigkeit des Städtetages als ein notwendiges Erfordernis für die Dauerkontrolle aller Kommunalbetriebe dargestellt.

Der Vorstand des Deutschen Städtetages Dr. Wulst hat in dem letzten erschienenen Jahrbuch der Zeitschrift „Der Städtetag“ einen höchstwichtigen Beitrag zum Thema „Zwangskläufigkeit“ geleistet. In dem Aufsatz: „Zwangskläufigkeit“ hat er die Zwangskläufigkeit des Städtetages als ein notwendiges Erfordernis für die Dauerkontrolle aller Kommunalbetriebe dargestellt.

Der Vorstand des Deutschen Städtetages Dr. Wulst hat in dem letzten erschienenen Jahrbuch der Zeitschrift „Der Städtetag“ einen höchstwichtigen Beitrag zum Thema „Zwangskläufigkeit“ geleistet. In dem Aufsatz: „Zwangskläufigkeit“ hat er die Zwangskläufigkeit des Städtetages als ein notwendiges Erfordernis für die Dauerkontrolle aller Kommunalbetriebe dargestellt.

Der Vorstand des Deutschen Städtetages Dr. Wulst hat in dem letzten erschienenen Jahrbuch der Zeitschrift „Der Städtetag“ einen höchstwichtigen Beitrag zum Thema „Zwangskläufigkeit“ geleistet. In dem Aufsatz: „Zwangskläufigkeit“ hat er die Zwangskläufigkeit des Städtetages als ein notwendiges Erfordernis für die Dauerkontrolle aller Kommunalbetriebe dargestellt.

Der Vorstand des Deutschen Städtetages Dr. Wulst hat in dem letzten erschienenen Jahrbuch der Zeitschrift „Der Städtetag“ einen höchstwichtigen Beitrag zum Thema „Zwangskläufigkeit“ geleistet. In dem Aufsatz: „Zwangskläufigkeit“ hat er die Zwangskläufigkeit des Städtetages als ein notwendiges Erfordernis für die Dauerkontrolle aller Kommunalbetriebe dargestellt.

Der Vorstand des Deutschen Städtetages Dr. Wulst hat in dem letzten erschienenen Jahrbuch der Zeitschrift „Der Städtetag“ einen höchstwichtigen Beitrag zum Thema „Zwangskläufigkeit“ geleistet. In dem Aufsatz: „Zwangskläufigkeit“ hat er die Zwangskläufigkeit des Städtetages als ein notwendiges Erfordernis für die Dauerkontrolle aller Kommunalbetriebe dargestellt.

Der Vorstand des Deutschen Städtetages Dr. Wulst hat in dem letzten erschienenen Jahrbuch der Zeitschrift „Der Städtetag“ einen höchstwichtigen Beitrag zum Thema „Zwangskläufigkeit“ geleistet. In dem Aufsatz: „Zwangskläufigkeit“ hat er die Zwangskläufigkeit des Städtetages als ein notwendiges Erfordernis für die Dauerkontrolle aller Kommunalbetriebe dargestellt.

Der Vorstand des Deutschen Städtetages Dr. Wulst hat in dem letzten erschienenen Jahrbuch der Zeitschrift „Der Städtetag“ einen höchstwichtigen Beitrag zum Thema „Zwangskläufigkeit“ geleistet. In dem Aufsatz: „Zwangskläufigkeit“ hat er die Zwangskläufigkeit des Städtetages als ein notwendiges Erfordernis für die Dauerkontrolle aller Kommunalbetriebe dargestellt.

Der Vorstand des Deutschen Städtetages Dr. Wulst hat in dem letzten erschienenen Jahrbuch der Zeitschrift „Der Städtetag“ einen höchstwichtigen Beitrag zum Thema „Zwangskläufigkeit“ geleistet. In dem Aufsatz: „Zwangskläufigkeit“ hat er die Zwangskläufigkeit des Städtetages als ein notwendiges Erfordernis für die Dauerkontrolle aller Kommunalbetriebe dargestellt.

Der Vorstand des Deutschen Städtetages Dr. Wulst hat in dem letzten erschienenen Jahrbuch der Zeitschrift „Der Städtetag“ einen höchstwichtigen Beitrag zum Thema „Zwangskläufigkeit“ geleistet. In dem Aufsatz: „Zwangskläufigkeit“ hat er die Zwangskläufigkeit des Städtetages als ein notwendiges Erfordernis für die Dauerkontrolle aller Kommunalbetriebe dargestellt.

der Inneren Mission angelegte Thema zu beschreiben. Nachstehend Vermittlung für mündellose und nicht-organisierte Kreise durch die Kirche bzw. durch ihre mit dem Gemeinstand vertrauten Organisationen. Für die Beschaffung dieses Themas steht der Leiter der Geschäftsstelle für soziale kirchliche Arbeit, Pastor Häfel, zur Verfügung.

Der 9. Februar als „Erziehungssonntag“

Am 9. Februar wird der Erziehungssonntag gefeiert. Am 9. Februar wird der Erziehungssonntag gefeiert. Am 9. Februar wird der Erziehungssonntag gefeiert. Am 9. Februar wird der Erziehungssonntag gefeiert.

Konstituierung des Saalkreisestages

Erste Sitzung am 20. Januar. Die neu gewählten Kreisräte des Saalkreisestages trafen am Montag, dem 20. Januar, um 9 Uhr vormittags im Sitzungssaal des Saalkreisestages zusammen. Eine ziemlich umfangreiche Tagesordnung lag vor. Die neu gewählten Kreisräte des Saalkreisestages trafen am Montag, dem 20. Januar, um 9 Uhr vormittags im Sitzungssaal des Saalkreisestages zusammen.

Wie wird das Wetter?

Was der amtliche Bericht sagt. Von anhaltendem und hartem Wonnemeteorologie begleitet, breitet sich von Nordwesten her Polarluft über das deutsche Land aus. Nach Abzug der Einwirkung, die verbreitet Niederdruckgebiete herbeiführt, trat schnelles Auflauern ein. Die Temperaturen sinken unter dem zusammenwirkenden Einfluß der heranströmenden Polarluft und der bei letzterem Himmel ungehinderten Ausstrahlung dauernd zurück, so daß am Abend des Donnerstag noch länger Zeit zum erheutlichen wieder Frostgraben zu erwarten ist. Das Hochdruckgebiet, das durch den Aufbruch der Polarluft entstanden ist, wandert langsam über unsere Gegend hinweg und hält das Wetter hier weiter feucht. Die Temperaturen werden dabei in den bodennahen Schichten teilweise ziemlich tief unter Null sinken, mittags aber meist den Gefrierpunkt ein wenig übersteigen. Auf den freien Berggipfeln wird nur leichter Frost und später Erwärmung einströmen.

Das Winterportwetter

Anhaltendes Tauwetter fröhlich in den deutschen Gebirgen; die Schneedecke weicht, wo sie überhaupt noch vorhanden ist. Im Weichensland besteht eine Spornwindstille, die in der Gegend von Weichensland und in der Gegend von Weichensland besteht.

Bereinsnachrichten

Evangelischer Arbeiterverein, Halle. Die Jahres-Generalversammlung mit Jahres- und Rechenschaftsbericht, Sonntag, den 17. Januar, nachmittags 3 Uhr im Saal des Reichsgerichts, Martinstr. 16. Vorher Reichsgerichtsfeier.

Wohin geht es?

Saales Bahnen am 17. Januar. Hallesche: Die andere Seite (8). Katholische: „Variété-Gesellschaft“ mit Fernando Ender (8). U. Z. am Abend: „Atlantic“ (4, 6, 8, 11). U. Z. am Morgen: „Atlantic“ (4, 6, 8, 11). U. Z. am Nachmittag: „Die weiße Hölle von Bali“ (4, 6, 8, 11). U. Z. am Abend: „Der Jagdfänger“ (4, 6, 8, 11). U. Z. am Morgen: „Der Jagdfänger“ (4, 6, 8, 11). U. Z. am Nachmittag: „Der Jagdfänger“ (4, 6, 8, 11). U. Z. am Abend: „Der Jagdfänger“ (4, 6, 8, 11).

Im Geiste Joh. Hinr. Wicherns

Die evangelische Innere Mission führend in der Wohlfahrtspflege

Im letzten Wintern hat Pastor Wulst, Leiter der Saalkreis-Innere Mission, auf Einladung der Theologischen Fakultät der Universität Halle in der „Buche zur Lupe“ einen Vortrag über das Thema „Innere Mission und Wohlfahrtspflege“ gehalten. Der Vortragende hat zunächst einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Innere Mission und Wohlfahrtspflege gegeben. Als Vater der Inneren Mission (sahrb. Joh. Hinr. Wichern 1840 seine Denkschrift an das deutsche Volk. Seit dieser Zeit aber trat die freie (christliche) Wohlfahrtspflege in den weiteren Kreisen der Öffentlichkeit und wurde somit zur Volkssache. Ein besonderes Betätigungsfeld erwarb sich in der Mission der Kriegs- und Nachkriegszeit, wo gleichzeitig aus erzieherischer und sozialer Aufgaben von Seiten des Staates ein Ruf nach Wohlfahrtsarbeiten klangen.

In der Gegenwart zählt die Innere Mission 30000 Mitglieder mit 300000 Mitgliedern. 30000 Mitglieder mit 300000 Mitgliedern. 30000 Mitglieder mit 300000 Mitgliedern. 30000 Mitglieder mit 300000 Mitgliedern.

Wahen dieser äußeren Fürsorge im allgemeinen Sinne tritt als äußerst wichtig die rein missionarische Tätigkeit, wie sie sich in der evangelischen Arbeit und Wohlfahrt. Die innere Mission verbindet also ihre Fürsorge mit

Welche Pfarrerbildung ist die beste?

Das amtliche Besprechungsthema für die Pfarrerkonferenzen der Provinz Sachsen

Das Evangelische Konfessionarium der Provinz Sachsen hat als amtliches Besprechungsthema für die Pfarrerkonferenzen der Provinz Sachsen das Thema: „Welche Pfarrerbildung ist die beste?“ gewählt. Es soll darüber gesprochen werden, ob und in welcher Weise die theologische Ausbildung durch die theologische Fakultät der Universität Halle vermittelt werden soll. Es ist zu beklagen, daß jeder Pfarrer bevor er ordiniert werden kann, ein mehrjähriges Theologiestudium und zwei theologische Examina abgeben muß. Sogennante „Kandidaten“ waren nur bei besonderen Gelegenheiten zulässig und ihre Wirkung bleibt beschränkt.

Besonders empfiehlt das Evangelische Konfessionarium, auf einer anderen Pfarrer-Konferenz, das von der Saalkreis-Propaganda-Verband

Magdeburger Böse

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Magdeburger Bank, Provinz Sachsen, and others.

Leipziger Böse

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Leipzig-Zucker, Leipzig-Weizen, and others.

Die Abrechnung der Reichsbank am 14. Januar... Die Reichsbank hat am 14. Januar...

Am Getreidemarkt war im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Nabel-Wart war mit 4,1800, Rumpel-Nabel mit 4,9800 zu finden.

Getreide und Produkte

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes entries like Weizen, Roggen, Gerste, and others.

Der Mehlmarkt war im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Abrechnung der Reichsbank am 14. Januar... Die Reichsbank hat am 14. Januar...

Am Getreidemarkt war im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Nabel-Wart war mit 4,1800, Rumpel-Nabel mit 4,9800 zu finden.

Der Mehlmarkt war im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Tagespiegel der Wirtschaft

Entgegen der Erwartungen erfuhr die Kontante der Bank von England eine Erhöhung.

Die Niederländische Bank hat die Diskontsätze um 4% auf 4 Prozent mäßigt.

Infolge Auftragsmangels hat die Produktion in den Textilbetrieben im Januar 1930...

Bei den Verhandlungen über die Errichtung der Reichsbank für die Reichsfinanzverwaltung...

Die Reichsbank hat am 14. Januar die Abrechnung der Reichsbank...

Am Getreidemarkt war im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Nabel-Wart war mit 4,1800, Rumpel-Nabel mit 4,9800 zu finden.

Der Mehlmarkt war im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Deutscher Devisen-Kurs

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes entries like London, New York, and others.

Berliner Böse

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Berliner Bank, Berliner Börse, and others.

Berlin, 17. Januar. Die Reichsbank hat am 14. Januar die Abrechnung der Reichsbank...

Am Getreidemarkt war im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Nabel-Wart war mit 4,1800, Rumpel-Nabel mit 4,9800 zu finden.

Der Mehlmarkt war im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Metalle

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes entries like Gold, Silber, and others.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Die Rohwollpreise sind im Hinblick auf den 20. (Abrechnung der Reichsbank) eine leichte Vertiefung zu beobachten.

Eigene Funkmeldung

Table with 2 columns: Name and Price. Includes entries like Aktien, Obligationen, and others.

Berliner Börse vom 17. Januar 1930.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes entries like Aktien, Obligationen, and others.

Ohne Gewähr für Hörf...

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes entries like Aktien, Obligationen, and others.

Ohne Gewähr für Hörf...

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes entries like Aktien, Obligationen, and others.

Siu Karneval und Maskenzei

Mode und Maske

Kinder im Maskenkostüm

Der von uns Großen hätte früher nicht auch einmal Lust gehabt, in Brüderchen, oder Schwesterchen Angak zu schlüpfen, um damit das eigene Ich auszufallen und auf ein paar Augenblicke ein anderer Mensch zu sein? Wir alle sicherlich, denn im Hinblick des anderen Geschlechts hatten wir eine neue ungelante Einkleidung zu den Dingen. Aus dem gleichen Grunde gehen ja viele von uns heute noch gerne zu Kostümfesten. Sie wollen als anderer, der Weiße unbekannter Mensch einmal lustige Erlebnis haben, die am allgemeinen Leben nichts zu thun können.

In manchen Städten gibt es in einzelnen Familien ganzlichen Maskenfeste für die Großen, und damit die Kinder nicht zu lang kommen, werden an anderen Tagen für sie Kinderfeste veranstaltet, zu denen alle gebeten werden, in irgendeinem Kostüm zu erscheinen. Wer einmal die Freude der Kinder über diese Kostümfeste miterlebt hat, wird es ihnen gonnern, daß sie sich auch bei privaten Kinderfesten oder zu Geburtstagen maskiert zeigen dürfen. Ein kleiner Junge, der besonders muntig sein muß, geht vielleicht als der böse Mörderwaff ausgekostümmt, er bekommt zu diesem Zweck einen braunen Hut aus einem alten Mantel und eine Wollmütze aus Papier, bei der der Wollstutzen als verlängertes Schwanz angesehen wurde. Das kleinere Schwesternchen wird als Pottapöchen reizend aussehen. Für ein größeres Kind ist ein Waffentanz sehr hübsch, den man ohne große Gebührgaben beschreiben kann. Es genügt ein braunes oder schwarzes Manns mit angehängten braunen Hügelchen aus Glaspapier, denen feillich weiße Streppapiertrauen untergenügt werden. An der braunen Gasse werden die langen Röhler aus schwarzem Seidenpapier befestigt. Mit dem gleichen geringen Aufwand lassen sich allerlei Vogelkostüme schaffen. Auch sind Schmuckkostüme sehr hübsch. Man kann die Hügel dazu selbst herstellen, und zwar aus Draht und weißer Gasse, die man in den gewünschten Hügelformen bemalt.

Hebrigen macht es den Kindern meist großen Spaß, an ihrem Kostüm selbst mitzuarbeiten. Vielleicht haben sie auch eigene Ideen. Sie wollen irgendeine Gestalt verkörpern, die sie in Märchen und Geschichtsbüchern bewundern, und sie haben sich wohl auch schon ausgedacht, was sie anziehen und wie sie sich in der Verkleidung bewegen werden. Kleine Mädchen, die gerne tanzen, bevorzugen sich wohl gar zu vierein und fünfen, in einem Ballettstücken aus billigem Maskentüll zu erscheinen, das sie selbst dadurch versehen, daß sie am Halsanschnitt des einen Wickes Blütenblätter oder Papierblumen aufnähen. Sie studieren allein, oder unter der Leitung eines Verwandten einfache Tänze ein und tanzen damit zur Unterhaltung der anderen Kinder bei. Darsteller von Elfen und Märchenfiguren lernen gar ein ganz Kostüm selbst des Gedichtes über eine Geschichte auswendig, so daß das Kinderfest nicht nur ein Fest für die Kinder, sondern auch ein unterhaltender Nachmittag für die Großen wird.

Sicherlich werden sich selbst Kostüme und die im Paradekloster befindlichen Jungen bereit erklären, am Kinderfest teilzunehmen und die größten Rollen zu übernehmen. Sie gehen als Schornsteinfeger, als Großmutter im Kostüppchenmädchen, als gute Fee, als Rägermann, als Hans im Glück und dergleichen.

Friseur und Kleid

Man sollte nicht glauben, wie wenige Frauen den wahren Wert einer feinen Frisur erkannt haben. Sie meinen, ihr Hauptaugenmerk auf die Kleidung richten zu müssen und vergehen darüber, daß das Haar doch schließlich den Rahmen für das Gesicht bildet und schon deshalb ganz besonders dem Typ seiner Trägerin angepaßt sein muß. Man kann natürlich nicht bestimmte Richtlinien aufstellen, daß sich z. B. ein schmales Gesicht nur für die Scheitelfrisur eignet und ein volles Antlitz für eine räumliche Haar prädestiniert ist. Es ist auch keineswegs erforderlich, daß die Frisur streng modern ist; sie muß nur, ebenso wie die Kleidung, eine persönliche Note tragen. Gibt man sich also im allgemeinen etwas burschlos, so trage man keine langen, weich fließenden Gewänder und ebenso keine geschlossenen Hüften — doch hier ist ja ohnehin durch das kurze Haar fast gänzlich verdrängt — und zu Frauen, die mit fernegegendem Mädchen zu sitzen pflegen und nur in möglichsten Worten reden, ist eine lapidare Redensart geradezu denkbar. Und deshalb möchte ich Ihnen allen raten: frisieren Sie sich eingehend und genau Ihren Typ, tragen Sie diejenige Kleidung, Frisur und Haltung, und Ihre Erscheinung hat gewiß die individuelle Note, die unumstößliche Voraussetzung für eine elegante Frau ist.

KOSTUM-FESTE

und Maskenveranstaltungen bereiten Ihnen viel Freude, wenn Sie das richtige Kostüm besigen. Wollen Sie sich verführerisch maskieren, so kommen Sie zu uns. Alles was Sie zum Karneval gebrauchen finden Sie in ganz großen billigen Sortimenten.

KARSTADT

Halle (Saale)

Gr. Ulrichstr. 59-61

Auch jetzt im Fasching heißt es, die Augen offen halten; doch hier ist es schon leichter, das Richtige zu finden. Das tief schwarze, glatt geschleifte Haar mit der glatten, in die Stirn gezogenen Locke gehört zu untreuer zur Spantierin wie der wildgezaunte, etwas ungepflegte Haarhauch zum Apachenmädchen, und die Hängelöcher zum Obermerckelstümm. Bei historischen Kostümen greift man bedenkenlos zu einem alten Ziffentittel; der Perücke, die beispielsweise zum Kotofo ja überhaupt Vorbedingung ist. Aber auch sonst lassen sich durch fleißige Perücken ganz ausgezeichnete Effekte erzielen. Es ist ja nämlich eine gewisse im hochgeschlossenen, langärmeligen Kostüm aus schwarzer Seide mit leuchtend grüner Quastkante, deren fein gepudert und geschminktes

Gesichtchen von einer enganliegenden Perücke — Füllstoff — umrahmt war. Auch in der Wahl des Haarputzes hat zur Karnevalzeit etwas großzügiger zugegriffen ist schon eher ein „schweißtreibender“ ein glühendes Stirnenband erlaubt, nur geht auch hierbei nicht von der einen Kostümlinie muß sich strengt dem Ganzen anpassen.

O. u. L. Herfur
Spezialität:
Damenhaarpflege, Ball- und Gesellschaftsfrisuren, Bubikopfschnitten und Frisieren
Halle (Saale), Universitätsring 6a. Auf

Tanzsportkapell FRAUENDORF
Aelteste und beste Tanzkapelle am P
Fernruf 34419 W. Fraun
29584 Zielonstraße 2

Was ziert die Jugend
Anmut und Grazie; elegantes Bewegtes
schönes Gehen und leichtes Tanzen
Neobalietmeister Wesner's
Schule für Tanz, Ballett und Gymnastik
bietet bekanntlich eine gute Ausbildung in allen Fächern.
Ein Anfängerkurs für Tanz beginnt im Januar und im April. Baldgefallige Meldungen erbeten
Wegscheiderstrasse
(Fernruf 26750) Privatlehrer.

Steuer-Orchester, Halle a. d. S.
Kapelle ehem. Militärmusiker
Leitung: Carl Steuer, Obermusikdirektor
ehem. Feld-Art. Reg. Nr. 75
empfehlen sich zur Ausführung bei allen kommenden Festlichkeiten (sowie Tanzmusik) zu angemessenen Preisen in der gewöhnlichen Besetzung von:
Streich- und Militärmusik
deutsche u. moderne Tanzsport-Musik (Orchesterband). Auf Wunsch in Uniformen
Geschäftsstelle Breitestr. 31. Fernruf 26750

Tanz-Stunde Web
Mein Anführer 21. Mai (K. Z.) beginnt mit dem
dopp. im Zirkel für
Fortgeschrittene und Ehepaare
Lehrer der neuesten Modetänze. Weitergeh. Unterricht
N. d. d. Bürgerstr. 22. III. Fernruf 26750

Karneval-Artikel
wie Papiermützen usw. empfiehlt
Fa. Paul Lande
Merselberger Str. 108 (Nähe R. Beckmann)

Ella Rhein
Blumen
Hauptbahnhof Fernruf 26750

Elizabeth Ardens
VENETIAN PRÄPARATE FÜR DEN TOILETTENTISCH.

Gebrauche Venetian Reinigungserme, Ardena Hautstärkungsmittel, Spezial Astringent und Orange Hautnähmittel jeden Morgen und jeden Abend nach der Elizabeth Arden Methode, um jedes Bedürfnis der Haut zu befriedigen.
ELIZABETH ARDENS Venetian Präparate sind erhältlich bei
Admettel ag.
Halle a. S., Große Steinstraße und Markt

Maria Risel
Karlsruhe 11. Fernruf 28590.
Moderne Tänze
Gruppen- und Einzelunterricht in eleganten Räumen.

Karneval's-Perlücken
Größtes Perlückenlager
empfehl
Hans Meyer
Theaterstr. our, Rannische-straße 13.
Gleichzeitig empfehle ich meinen Damen- und Herren-Salon zur gefälligen Bedienung.

Die Dame und ihr Kleid

1. Vormittagskleid aus stumper Seide mit Wiesenheppereien am ungleich langen, gloddigen Rock. Die gestreckte Linie wird betont durch den an der Schulter eingelepten, lang herabhängenden Schal.
 2. Sehr flatter Mantel mit Steppnähten und offenen Schulternanschlüssen. Besatz — je nach Klasse — von Astrageln oder Bommel.
 3. Glodiger Tuchmantel — Tragen und Manichetteln aus Handschuh.
- Maskenkostüme.**
4. Spantierin: weiße Seide — enganliegende Taille — Rock mit großen Tüten.
 5. Pierrette: schwarz, blau und weiß.
 6. Gärtnerin: Rot — schwarzes Wieder — gemustertes Rock von gelber Grundfarbe — große Blumen, die sich auf dem schwarzen Gut wiederholen.



Vorbereitungen für die Londoner Konferenz

Die Schwierigkeiten mehren sich

Paris, 17. Januar.

Standpunkt zur Flottenrüstung und kommt zu dem Schluss, daß die beiderseitige Annäherung...

Standpunkt zur Flottenrüstung und kommt zu dem Schluss, daß die beiderseitige Annäherung...

Dam es ist nach Plymouth abgeheilt, um die Dampfmaschine dort in Empfang zu nehmen.

„Spaltung“ im Bund Arriam

Die „Gesellschaft der Freunde der Arriamanen“ (Vorsitzender Dr. G. B. Schiele in Raumburg a. Saale) teilt uns über die Spaltungsvorgänge...

Die Spaltung ist von einer Anzahl Inaugurien, die bisher Führerstellen im Bund Arriam innehatten, ausgegangen...

Wang nach Warschau der Ganger Konferenz barlegen und bekräftigen wird.

Kein Verzicht Polens auf das Rücklaufsrecht?

Geheime deutsch-polnische Verhandlungen in Genf, Berlin, 17. Januar.

Ein Berliner Morgenblatt hat die Tatsache, daß bei den deutsch-polnischen Verhandlungen in Genf über einen polnischen Verzicht auf das Rücklaufsrecht gegenüber deutschen Bauernzertifikaten...

Japan bleibt feft

London, 17. Januar.

Nach Meldungen aus Tokio ist die japanische Abordnung für die Londoner Flottenkonferenz...

Stürmische Vorzeichen

London, 17. Januar.

Der Dampfer „George Washington“ mit der amerikanischen Abordnung für die Londoner Flottenkonferenz...

Letzte Telegramme

Schacht lehnt die Abänderung des Reichsbankgesetzes ab?

Zu der von der deutschen Delegation den alliierten Gläubigermächten vorgelegenen und von diesen gefälligen Abänderungen des neuen Reichsbankgesetzes liegt bisher eine offizielle Stellungnahme des Reichsbankdirektoriums nicht vor.

Wie die „Telegraphen-Union“ hört, haben jedoch bei beiden im Haag weilenden Vertretern der Reichsbank, Reichsbankpräsident Dr. Schacht sowie Generalrat Sode ihre Zustimmung zu dieser Abänderung abgelehnt.

Schäbel und Dörmüller im Haag

Haag, 17. Januar.

Reichspostminister Schäbel und der Präsident der Reichsbankgesellschaft, Dörmüller, sind heute vormittag mit einigen Staatsbediensteten zur Teilnahme an den Verhandlungen über die Mobilisationsfrage im Haag eingetroffen.

Abteilungsleiter Dr. Carl-Georg Spang, Beamtenführer für Politik, Dr. Carl-Georg Spang, für Zentral- und Außenpolitik, für Wirtschaftspolitik, für Recht und Verwaltung, für die Beziehungen zu den Nachbarstaaten, für die Beziehungen zu den Nachbarstaaten, für die Beziehungen zu den Nachbarstaaten...

Die britische Regierung in England bei der bevorstehenden Flottenkonferenz... Die britische Regierung würde die endgültige Abfassung der Großschiffe in angemessener Frist am liebsten abgelehnt.

Die britische Regierung in England bei der bevorstehenden Flottenkonferenz... Die britische Regierung würde die endgültige Abfassung der Großschiffe in angemessener Frist am liebsten abgelehnt.

Die britische Regierung in England bei der bevorstehenden Flottenkonferenz... Die britische Regierung würde die endgültige Abfassung der Großschiffe in angemessener Frist am liebsten abgelehnt.

Die britische Regierung in England bei der bevorstehenden Flottenkonferenz... Die britische Regierung würde die endgültige Abfassung der Großschiffe in angemessener Frist am liebsten abgelehnt.

Die britische Regierung in England bei der bevorstehenden Flottenkonferenz... Die britische Regierung würde die endgültige Abfassung der Großschiffe in angemessener Frist am liebsten abgelehnt.

Die britische Regierung in England bei der bevorstehenden Flottenkonferenz... Die britische Regierung würde die endgültige Abfassung der Großschiffe in angemessener Frist am liebsten abgelehnt.

Die britische Regierung in England bei der bevorstehenden Flottenkonferenz... Die britische Regierung würde die endgültige Abfassung der Großschiffe in angemessener Frist am liebsten abgelehnt.

Die britische Regierung in England bei der bevorstehenden Flottenkonferenz... Die britische Regierung würde die endgültige Abfassung der Großschiffe in angemessener Frist am liebsten abgelehnt.

Die britische Regierung in England bei der bevorstehenden Flottenkonferenz... Die britische Regierung würde die endgültige Abfassung der Großschiffe in angemessener Frist am liebsten abgelehnt.

Generalagentur... in der Provinz Sachsen... die bekannteste Sachversicherungs-Gesellschaft hat ihre Generalagentur...

Halle Läden... Vermietungen... Möbl. Wohn- und Schlafzimmer...

Wietzenheu und Hoftlecken... Holzverkauf!... 3 Eichen mit... 67 Eichen von...

WALHALLA

Den Erfolg des vorigen Programms übertrifft die grandiose Variété-Festschpiel mit dem sensationellen Gastepiel des größten Meister-Intendanten Fernando Linder und weiteren 9 Riesattraktionen

Sonntag nachm. 4 1/2 Uhr Das volle Programm zu kleinem Preisen von 50 Fig. bis 5,00 Mk. Jeder Erwachsene ein Kind frei

Sonntag nachm. 2 Uhr Schneewittchen und die 7 Zwerge in Kl. Preis. v. 50 Fig. b. 1,25 Mk.

Cafe Walhalla morgen bis 4 Uhr nach Konzert und Stimmung

Heilpraxis alle S. Telefon 294 01 Gewissenhafte Behandlung akuter und chronisch. / auch Geschlechts- / Leiden.

Heute früh entschleif sanft nach kurzem schweren Leiden mein herzenguter Mann, der treusorgender liebervoller Vater unseres einzigen Kindes, mein lieber Sohn, unser guter treuer Bruder, lieber Neffe, Schwager und Onkel, der

Oberlandwirtschaftskammeramt Hermann Krahmer

im 58. Lebensjahr. in tiefer Trauer Im Namen aller Hinterbliebenen Erna Krahmer geb. Lehmann.

Halle (Saale), den 17. Januar 1930. Kropfenstraße 18, I. Die Beerdigung findet am Montag, dem 20. Jan. 1930, nachmittags 2 Uhr, von der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.

Der grosse Erfolg Inventur-Ausverkauf

ist der Beweis meiner Leistungsfähigkeit. Sämtliche Ware kommt ohne Rücksicht auf den Wiederbeschaffungspreis zum Verkauf.

Noch finden Sie grosse Auswahl

G. Asmann Das Haus der Herren.. Jünglings- und Knabenkleidung Große Ulrichstraße Nr. 12

Statt besonderer Anzeige. Nach langem, mit großer Geduld gefragtem, schwerem Leiden verschied heute sanft mein lieber Mann, mein guter, freusorgender Vater, der Gutsbesitzer

Hermann Mannsfeldt im vollendeten 50. Lebensjahre.

In tiefer Trauer Elisabeth Mannsfeldt geb. Liebegott Hermann Mannsfeldt Kleinweißand (Kreis Cöthen), den 15. Januar 1930. Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 18. Januar, 15.15 Uhr vom Trauerhause aus statt.

AUSSTELLUNG von Vorhang- und Möbelstoffen, Teppiche, Tapeten usw. der vereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk, München Zwanglose Besichtigung erbeten A. HUTH. Co., Halle Große Steinstraße und Markt

Stadttheater Halle, Freitag, 20.-22., Uhr Die andere Seite Drama von C. E. Serriff Sonntag, 23.-25. Uhr An allen ist Hüthen schuld Märchenpiel v. Siegfried Wagner

Im Stadtschützenbassalla Donnerstag, den 23. Januar abends 8 Uhr 5. Philharmonisches Konzert Das Dresdener Philharmonische Orchester unter Leitung von Professor J. Dobrowolli Solistin: Ceecilia Hanse (Violine) 1. Strawinsky: „Der Faurvogel.“ Suite großes Orchester. Erstausführung

Orffion ihr von Schaefer Jr. Steins tr. 20 a

Schaer Jr. Steins tr. 20 a

MODERNE THEATER Harry Smith, kom. Musik-Akt Juki Jan, scootische Tango Liess Schubert, Sängerin Ingo, Kartenkünstler Georg Kronen Wegen großer Erweit. verlagert in der Barndorferstr.

Bergigente für die Sitzung der Stadtrats am Montag, dem 20. Januar 1930, 16 Uhr Öffentliche Sitzung des Stadtrats

Sprechapparate Laders & Oberg Leipzig, Leipziger Straße 19 Verleihgeschäfte elegante Frack-, Smoking-, Herren-Anzüge Hermann Leinrich Mittelstraße 19

Nachruf. Tief ergötzen sind wir von dem allzufrühen Ableben des Herrn Gutsbesitzer H. Mannsfeldt in Kleinweißand.

Nach der Fusion der Zuckerfabriken Radegast und Zörbig trat er in unseren Vorstand ein. Die kurze Zeit genügt, sich die Wertschätzung und Verehrung aller Vorstandsmitglieder zu erwerben. Sein gewinnendes, aufrechtes Wesen sichert ihm ein ehrendes Gedenken über das Grab hinaus. Der Vorstand der Zuckerfabrik Zörbig m. b. H.

Wollen Sie zinstreues Baugeld haben... Wollen Sie Ihre Zinshypothek abstoßen... Aufklärungsvortrag der Herren Stadtrat Rudolf Franck, Gera und Dr. Weiland, Vorstandmitglied aus Leipzig am Sonnabend, den 18. Januar 1930, 8 Uhr abends im „St. Nikolaus“, Kl. Nikolaist. in Halle, od. d. Herrn Justizsek. Thiele, Schwarzrueberg am Sonnabend, d. 18. Jan. 1930, 8 Uhr abends im Restaurant „Gasino“ in Merseburg.

Wapke & Steiger, Juwelen, Poststraße 9/10 Jewelen * Gold * Silber Zuckerkrankes Wie Sie ohne das unangenehme Gasieren der Zähne Ihre Zähne unentgeltlich präparieren lassen können. Rükostler 277

Saalschloss Das gegebene Haus für Festlichkeiten aller Art. Großer Festsaal (1000 Pers.), Blauer Saal (300 „) Café-Restaurant (100 „) Saalschloss-Maskenball am 5. Februar.

Café Freischütz Inhaber: H. Hartung Ab morgen, Sonnabend Gr. Bockbierfest! Neue Dekoration. Mitzen gratis. Ende 4 Uhr.

Stempel-Pfautsch Nikolaif. Str. 6 Formel 296 02

Familien-Drucksachen liefert preiswert Otto Thiele, Kunstdrucker, Halle, Leipziger Straße 61/62

Todesfälle: Marie Werber geb. Zeugner, 30 Jahre, Zufobad, Einbürgerung 18. Jan. 3.90 Uhr. Marie Frosch geb. Wades, 48 J., Erfurt, Beerdigung 18. Januar 14.30 Uhr. Gertraud Muntel geb. Eschenberg, 43 Jahre, Kerbst. Beerdigung 18. Januar 2 Uhr. Auguste Mühl geb. Weipheit, 84 Jahre, Einl. Beerdigung 18. Januar 4.30 Uhr. Emma Fritsch geb. Wölfe, 40 Jahre, Wartenburg, Beerdigung 18. Januar 2 Uhr. Ella Lang geb. Käthe, 60 Jahre, Wartenburg, Beerdigung 18. Januar 3 Uhr. Ella Leifsch geb. Kramer, 87 J., Jena, Einbürgerung 18. Januar 3 Uhr. Elna Döring geb. Ettenbold, 66 Jahre, Wartenburg, Beerdigung 18. Januar 2 Uhr. Marie Wrede geb. Scherff, 79 J., Nordhausen, Beerdigung 18. Jan. 3 Uhr. Johanne Ciffe geb. Willebrand, 74 J., Wittenberg, Beerdigung 18. Jan. 3.30 Uhr. Minna Brügger, 74 Jahre, Köhlig, Beerdigung 18. Januar 3 Uhr. Pauline Schlichter geb. Dattke, 80 Jahre, Giebental, Beerdigung 18. Januar 1.45 Uhr.

Programm der Mirag Sonnabend, 18. Januar, 10.00: Wirtschaftsnachrichten. 10.30: Weltanschauung und Weltanschauung. 10.30: Weltanschauung des Tages. 10.30: Weltanschauung des Tages. 11.00: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 11.45: Weltanschauung. 12.00: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 12.15: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 12.30: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 12.45: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 13.00: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 13.15: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 13.30: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 13.45: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 14.00: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 14.15: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 14.30: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 14.45: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 15.00: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 15.15: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 15.30: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 15.45: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 16.00: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 16.15: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 16.30: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 16.45: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 17.00: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 17.15: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 17.30: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 17.45: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 18.00: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 18.15: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 18.30: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 18.45: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 19.00: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 19.15: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 19.30: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 19.45: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 20.00: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 20.15: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 20.30: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 20.45: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 21.00: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 21.15: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 21.30: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 21.45: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 22.00: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 22.15: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 22.30: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 22.45: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 23.00: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 23.15: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 23.30: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 23.45: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt. 24.00: Rundfunknachrichten der Reichspostfunkanstalt.

Bilz Sanatorien Dresden-Radebeul 9 Arzt - Gesundheitskur Frauen-, Nerven-, Herz-, Stoffwechselkrankh.

Der bedeutendste Handels- und Industriepplatz Süddeutschlands ist NURNBERG mit seiner Schwesterstadt FÜRTH

Den Weg in dieses Industriezentrum führt überhaupt in das Industriegebiet reiche Nord-Bayern eben. Fränkische Kurier Nürnberg 98. Jahrgang die große, einflussreiche politische und Wirtschaftliche Zeitung, als wirksamstes Insertions-Organ anerkannt. Im Jahre 1929 hatte der Fränkische Kurier mit 567520 Zellen den größten Anzeigenteil von allen nordbayrischen Tageszeitungen. Verlangen Sie Probe-Nummer vom Verlag des Fränkischen Kurier, Nürnberg